**BÜNDNIS DER BÜRGERINITIATIVEN**
**KEIN FLUGHAFENAUSBAU – FÜR EIN NACHTFLUGVERBOT**
Über 70 Initiativen im Rhein-Main-Gebiet

## Verlegung des Kapstadtflugs wegen Unfähigkeit von Fraport

Lufthansa hat angekündigt, einen Langstreckenflug nach Kapstadt, der ursprünglich im Winterflugplan um 22:40 Uhr (lt. Fraport-Flugplan) oder 22:15 Uhr (lt. Lufthansa-Flugplan) abgehen sollte, nach München zu verlegen. Gleichzeitig wird auch die Frequenz von täglich auf 5-mal wöchentlich reduziert.

Es ist eine logische Konsequenz aus der deutlich gewordenen Unfähigkeit der Fraport, nachts abgehende Flüge verlässlich pünktlich abzufertigen. Darüber hinaus ist die Entfernung von München nach Kapstadt geringer als von Frankfurt, also auch die Kosten des Fluges.

Die Regelung der verspäteten Starts wurde von Fraport so beantragt, wie sie in den Planfeststellungsbeschluss aufgenommen wurde. Es ist evident, dass Fluggesellschaften, die planmäßige Flüge nach 22 Uhr vorsehen, damit ein hohes Risiko eingehen, dass Passagiere in Frankfurt stranden. Die Konsequenz aus den aufgetretenen Problemen sollte aber nicht nicht die Aufweichung der Nachtflugregelung sein, sondern die Verlagerung aller planmäßigen Starts in den Tag. Viele Passagiere würden davon profitieren – vor allem deutsche Geschäftsreisende, die mehr Zeit für Gespräche am Reiseziel hätten.

Rückfragen an Berthold Fuld, Tel. 0178 2928928 od. 06172 928928

Postanschrift: Ingrid Kopp, Emil-Krag-Str. 4 a, 65205 Wiesbaden, Tel.: (0611) 721600, e-mail: Ingridkopp@t-online.de
Bankverbindung: Bündnis der Bürgerinitiativen VR-Bank Bad Orb-Gelnhausen Konto-Nr. 6785298 (BLZ 507 900 00)
**www.flughafen-bi.de**